

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	04.12.2024	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	18.12.2024	öffentlich - Beschluss

Mobilitätsdrehzscheibe Fürth Hauptbahnhof: Modernisierung und barrierefreier Ausbau Eisenbahn-Station (Vortrag der DB InfraGO AG); Denkmalschutz, Bahnsteigdächer, Behelfsbahnsteig Gleis 8, Baumschutz, Baustelleneinrichtungsflächen Karolinenstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden:
SpA-Vpl-Hg-5-FH	SpA/0968/2021
Anlagen: – Präsentation DB – Klimaprüfung komplett	

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag der Deutschen Bahn im Bau- und Werkausschuss diene zur Kenntnis.

Der Stadtrat begrüßt die Planung für den barrierefreien Ausbau des Fürther Hauptbahnhofs.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, der Planung zuzustimmen und in der weiteren Projektbegleitung auf einen größtmöglichen Baumerhalt im Zuge des Baus des provisorischen Bahnsteigs für die Bauzeit zu drängen.

Sachverhalt:

Seit Ende der 2010er Jahre plant die Deutsche Bahn den barrierefreien Ausbau der Eisenbahn-Station Fürth Hauptbahnhof. Nach dem Muster der S-Bahn-Gleise 20 und 21 sollen auch die Gleise 2, 3, 4, 5, 6 und 7 und deren Zugänge barrierefrei ausgebaut werden. Hierzu zählt ein an alter Stelle neu zu bauende Bahnsteigtunnel (Personenunterführung PU), der Neubau der Bahnsteige in barrierefreier Höhe und kürzerer Länge (nicht für lange ICE geeignet), sowie die Herstellung von Aufzügen und Y-förmiger Zugänge um diese herum; durch Mitfinanzierung der Stadt Fürth in 2,40 m Breite und halbrtransparent. Die denkmalgeschützten Dächer und Geländer-Elemente sollen die im Zugangsbereich neuzubauenden Dächer abrunden, ebenso Teile der heutigen Geländer. In der Bauzeit steht jeweils ein Bahnsteig nicht zu Verfügung. Als Ersatz soll ein temporärer Bahnsteig am bisher bahnsteiglosen Gleis 8 eingerichtet werden, der es nach derzeitigen Kenntnisstand nicht erlaubt, alle Bäume in der Karolinenstraße zu erhalten.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 665.550 €	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 02.9870.0000 UA 8200	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Barrierefreie Umgestaltung des wichtigsten ÖPNV-Umsteigeknotens im Stadtgebiet Fürth.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 25.10.2024

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 04.12.2024

Protokollnotiz:

Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses nehmen die Präsentation der DB zur Kenntnis und begrüßen die Planungen für den barrierefreien Ausbau des Fürther Hauptbahnhofs.

Die Stadträte Herr Riedel und Herr Körbl fragen, warum die aktuellen Bahnsteige zum Teil zurückgebaut werden, obwohl diese ggfs. in der Zukunft für einen möglichen ICE-Haltepunkt in einer bestimmten Länge vorhanden sein müssten. Frau Sikorski von der DB InfraGO teilt mit, dass die aktuell vorhandenen Bahnsteige an den Ende teilweise eine Breite aufweisen, welche so nach der aktuell gültigen Rechtsgrundlage nicht genehmigungsfähig wären und die bayerischen Eisenbahngesellschaft zur Zeit nur die kürzeren Bahnsteiglängen bestellt hat. Eine Erweiterung wäre ein Eingriff in den Spurplan, welcher aktuell nicht gewünscht ist.

Bezüglich der Planungen an der Karolinenstraße wurden alle 3 vorgestellten Varianten diskutiert. Es wird festgehalten, dass der betroffene Baum so weit als möglich geschützt und idealerweise erhalten werden soll, allerdings muss die Gefährdung des Baumes grundsätzlich in Kauf genommen werden.

Die Verwaltung prüft derzeit, ob in diesem Bereich ein Fußgängerüberweg oder eine LSA möglich sind.

Des Weiteren wird beschlossen, dass die DB eine Genehmigung über die Nutzung der für die in Anspruch zunehmenden Flächen für die Baumaßnahme erhält.

- einstimmig beschlossen 15:0 -

Beschluss:

Der Vortrag der Deutschen Bahn im Bau- und Werkausschuss dient zur Kenntnis.

Der Stadtrat begrüßt die Planung für den barrierefreien Ausbau des Fürther Hauptbahnhofs.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, der Planung zuzustimmen und in der weiteren Projektbegleitung auf einen größtmöglichen Baumerhalt im Zuge des Baus des provisorischen Bahnsteigs für die Bauzeit zu drängen.

Des Weiteren wird beschlossen, dass die DB eine Genehmigung über die Nutzung der für die in Anspruch zunehmenden Flächen für die Baumaßnahme erhält.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 18.12.2024

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Vortrag der Deutschen Bahn im Bau- und Werkausschuss diene zur Kenntnis.

Der Stadtrat begrüßt die Planung für den barrierefreien Ausbau des Fürther Hauptbahnhofs.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, der Planung zuzustimmen und in der weiteren Projektbegleitung auf einen größtmöglichen Baumerhalt im Zuge des Baus des provisorischen Bahnsteigs für die Bauzeit zu drängen.

**Beschluss: einstimmig beschlossen
teiligt: 0**

Ja: 46 Nein: 0 Anwesend: 46 Pers. be-